

ziert“ bis hin zur Bundesebene in den Wertungen Klavier, Gitarre, Gitarrenduo, Kammermusik und Instrumentalbegleitung. Mit neun Jahren wurde er als Jungstudent in die Klavierklasse von Prof. Henri Sigfridsson an der Essener Folkwang-Universität der Künste aufgenommen, für die er regelmäßig in Konzerten, auch mit Radioübertragungen, mitwirkt. 2022 gab er sein Orchesterdebüt mit Beethovens G-Dur-Klavierkonzert in der Philharmonie Essen. Von 2020 bis 2023 war er Stipendiat der Carl-Bechstein-Stiftung, 2023 wurde er in das Fördertrio des Kammermusikzentrums NRW aufgenommen. Nach einer erfolgreichen Solokonzertreihe im Sommer 2024 nahm er zum Wintersemester 2024/25 als Fünfzehnjähriger sein Bachelor-Studium an der Folkwang-Universität der Künste auf.

Programm

Francis Poulenc 1899-1963

Sonata für Oboe und Klavier FP 185 (1962)

Elegie: Paisiblement, sans presser • Scherzo: Très animé • Déploration: Très calme

Maurice Ravel 1875-1937

Le Tombeau de Couperin (1917)

Fassung für Oboe und Klavier

Prélude • Forlane

Camille Saint-Saëns 1835-1921

Sonate für Oboe und Klavier op. 166 (1921)

3. Satz: Molto allegro

Ludwig van Beethoven 1770-1827

Sonate f-Moll op. 57 „Appassionata“ (1805), 1. Satz

Sergej Prokofjew 1891-1953

Sonate Nr. 3 a-Moll in einem Satz (1917)

György Ligeti 1923-2006

Etüde Nr. 4 „Fanfares“ (1985)

Franz Liszt 1811-1886

Ungarische Rhapsodie Nr. 10 (1847)

Moderation: Rainer Maria Klaas

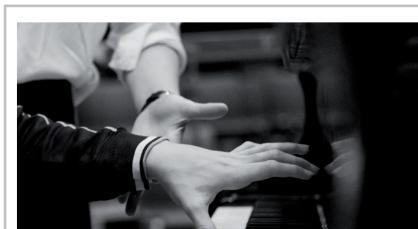
Nächste Konzerte

- 19.04.2026 Benefizkonzert
Inner Wheel Club Recklinghausen-Marl
Rathaus Recklinghausen
Eintritt € 20 incl. Finger Food
- 30.08.2026 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 27.09.2026 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 25.10.2026 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 22.11.2026 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- Beginn jeweils 11.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der



**Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN**



studio :: busoni
— Klavierunterricht bis zur Konzertreife
oder einfach für die innere Ruhe —
www.jaywang.de

DEBUT UM 11

Konzertreihe zur Förderung junger Musiker seit 1992
Künstlerische Beratung R.M. Klaas

15. März 2026

11.00 Uhr

**Ruhrfestspielhaus
Recklinghausen
Kassiopeia-Saal**

Veranstalter: DEBUT UM 11 e.V.
Postfach 101952 · 45619 Recklinghausen · www.debut-um-11.de

DEBUT UM 11

Diesmal wird Sie vor allem das Alter der jungen und schon höchst konzertreifen Solisten verblüffen. Das Duo Heine-Litsoukov steht jeweils im 21. Lebensjahr, und der aus Herne stammende Pianist Vincent Heeren wird in diesem Jahr gerade einmal sechzehn Jahre alt; er ist Schüler des Klaviersvirtuosen Henri Sigfridsson, den Sie im November noch als Juror unseres Auswahlkonzertes erlebten. Genießen Sie auch diesmal wieder ein vielseitiges Programm von Beethoven über Liszt und Ravel bis Ligeti!

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Reservierung bis spätestens 06. März 2026 an:
info@debut-um-11.de (Telefon 02361 23702).

Keine freie Platzwahl

Eintrittskarten werden chronologisch nach Eingang vergeben und per Mail versendet.

Der Förderverein DEBUT UM 11 freut sich auf Ihren Besuch!

Ihre

Claudia Wulff um

Eintritt frei!

... allerdings trägt Ihre Spende an den Förderverein DEBUT UM 11 e. V., Konto IBAN DE29 4266 1008 5106 3781 00 bei der Volksbank Marl-Recklinghausen, zur weiteren Unterstützung von Studium und Arbeit der jungen Musikerinnen und Musikern bei.

Gern stellen wir auf Wunsch eine Zuwendungsbestätigung aus.

HERZLICHEN DANK

Interpreten

Nathaniel Heine (Oboe), 2005 in eine Architektenfamilie geboren, begann mit acht Jahren seine Oboen-Ausbildung bei Falk Stolzenburg (Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz). 2015 wurde er am Sächsischen Landesgymnasium für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden aufgenommen, wo er bei Christoph Gerbeth (Elblandphilharmonie Radebeul), Jens Prasse (Dresdner Philharmonie) und Prof. Céline Moinet (Staatskapelle Dresden) Unterricht erhielt. 2023 wurde er parallel in die Nachwuchsförderklasse der Leipziger Musikhochschule aufgenommen. Seit 2024 ist er Bachelorstudent an der Weimarer Musikhochschule und erhält Unterricht von Prof. Matthias Bäcker (Camerata Salzburg). In Meisterkursen gab ihm namhafte Oboisten wie Albrecht Mayer, Ramón Ortega Quero, Burkhard Glaetzner, David Walter, Gregor Witt, Jean-Louis Capezzali, Karel Schoofs, Lucas Macías Navarro, Maurice Bourgue, Oliver Stankiewicz und Washington Barella wichtige Impulse. Nathaniel Heine erspielte sich seit 2014 immer wieder erste Preise in nationalen und internationalen Wettbewerben. 2017 sicherte er sich beim 2. „Rising Stars Grand Prix“ einen 1. Preis und gab – elfjährig – sein Debüt in der Berliner Philharmonie. 2021 wurde er beim 25. Carl-Schroeder-Wettbewerb mit dem 1. Preis in der Kategorie Holzbläser solo ausgezeichnet. 2025 folgte ein 2. Preis beim Internationalen Bodensee-Musikwettbewerb. Mehrfach erhielt er Erste Preise im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Als Solist trat Nathaniel bereits mit namhaften Orchestern u. a. im Gewandhaus Leipzig, im Teatro Filarmonico Verona und der Dresdner Kreuzkirche auf und spielte im Rahmen internationaler Festivals wie Europäisches Barockworkshop Dresden-Venedig (2021-23), Verbier-Festival (2023) sowie Gstaad-Menuhin-Festival (2025). Seine stilistische Bandbreite reicht dabei vom Barock bis zu Neuer Musik und Jazz. Er erhielt Stipendien der Talentschmiede Dresden, der Reinhard-Lüttmann-Stiftung und der Musikakademie Tirol.



Maria Litsoukov (Klavier – Poulenc, Ravel, Saint-Saëns) wurde 2005 in Radebeul bei Dresden geboren und bekommt seit ihrem vierten Lebensjahr Klavierunterricht. Angefangen

hat sie bei Masumi Sakagami. Sie setzte den Klavierunterricht bei Daniel Heyne von 2014 bis 2022 fort. Ab Sommer 2023 war sie in der Nachwuchsförderklasse an der Leipziger Musikhochschule, wo sie seit 2024 als Bachelor in der Klavierklasse von Prof. Christian A. Pohl weiterstudiert. In Meisterkursen bildete sie sich bei namhaften Professoren wie Jacques Rouvier, Jan Jiracek, Arnulf von Arnim, Georg Steinschaden und Rena Shereshevskaya fort. Beim „kleinen“ Schumann-Wettbewerb in Zwickau 2015 gewann sie den 3. Preis. 2016 bis 2019 erhielt sie Erste Preise auf Landes- und Bundesebene bei „Jugend musiziert“, sowohl für Klavier solo als auch in Duos mit Geige und Oboe. Dem Orchesterdebüt 2019 mit Mozarts A-Dur-Konzert KV 414 folgten Wettbewerbserfolge beim Internationalen Wettbewerb in Usti nad Labem 2021 und beim internationalen Béla-Bartók-Wettbewerb in Graz 2024. Im gleichen Jahr gewann sie zudem bei „Jugend musiziert“ den 1. Bundespreis als Liedbegleiterin in der Kategorie Kunstlied.

Vincent Heeren (Klavier)

wurde 2009 in Herne geboren. Schon früh fiel seine große musikalische Begabung auf, ersten Kontakt zum Klavierspiel hatte er mit vier Jahren zuhause. Mit fünf Jahren begann er mit dem Klavierunterricht an der örtlichen Musikschule, während er gleichzeitig direkt in die 2. Grundschulklasse eingeschult wurde. 2017 wechselte er auf das Gymnasium und in kurzzeitigen Klavierunterricht bei Rainer Maria Klaas. In Workshops und Meisterkursen bei Martin Stadtfeld, Stefan Imorde, Rythmie Wong, Dietmar Nawroth, Thomas Hell, William Youn und Elisabeth Leonskaja sowie bei Kammermusikkursen der „Jeunesse Musical“ holte er sich weitere Anregungen und sammelte vielfältige Erfahrungen im Zusammenspiel mit anderen, meist wesentlich älteren Musikern. Vincent Heeren ist vielfacher Erster Preisträger bei „Jugend musi-

